

## PRESSEINFORMATION

Startup School Cup 2026: neue Bewertungs-App

### Digitale Unterstützung für Lehrkräfte und Jurys bei Pitch-Wettbewerben

**Germering, 26. Februar 2026.** Eine neu entwickelte Bewertungs-App erleichtert die Organisation und Durchführung von Pitch-Wettbewerben um die besten Geschäftsmodelle im Rahmen des Startup School Cups erheblich. Lehrkräfte können mit wenigen Eingaben neue Wettbewerbe anlegen, während sich Jury-Mitglieder bequem per Smartphone oder Tablet einloggen, um die Präsentationen anhand einer klar strukturierten Kriterienliste zu bewerten und ihre Einschätzungen direkt zu erfassen. Die Ergebnisermittlung erfolgt automatisch, der gesamte Prozess läuft vollständig online – ohne Installation auf den Endgeräten. Der Startup School Cup ([www.startupschoolcup.de](http://www.startupschoolcup.de)) ist eine Initiative von Gymnasien und der regionalen Wirtschaft in Bayern. Ziel ist es, den Kompetenzaufbau im Fach Wirtschaft und Recht zu stärken, insbesondere durch die Bereitstellung von Coaches sowie die Durchführung praxisnaher Pitch-Wettbewerbe.

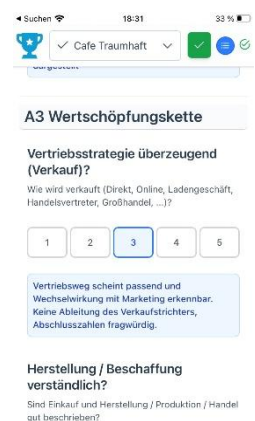
Der Startup School Cup 2026 ist bereits in vollem Gange: Spätestens Anfang März starten in 60 Schulklassen an den 15 teilnehmenden Schulen in Oberbayern die Pitch-Wettbewerbe, um die jeweils besten Teams zu ermitteln, die anschließend um den Schulsieg konkurrieren. Die Schulsiegerteams qualifizieren sich für die beiden Finals im Juni/Juli in Landsberg und Fürstenfeldbruck.

Die Vielzahl der durchzuführenden Pitches mit über 1.500 beteiligten Schülerinnen und Schülern bringt einigen organisatorischen Aufwand mit sich. Ehrenamtlich tätige Jurys müssen mit Bewertungsbögen für unterschiedliche Präsentationen ausgestattet werden, die nach den Präsentationen zusammengeführt und ausgewertet werden. Bisher wurden Bewertungen auf verschiedenen Medien – etwa auf Papier, Laptop oder Tablet – festgehalten und anschließend in Excel-Tabellen übertragen, um Platzierungen und Sieger zu ermitteln.

#### Entspannt bewerten

Mit der neuen Bewertungs-App läuft dieser Prozess vollständig online. Die Daten werden zentral verarbeitet, und die Beteiligten loggen sich je nach Rolle ein, um als Lehrkraft einen Wettbewerb mit Klassen, Teams und Jury anzulegen oder als Jurorin bzw. Juror Bewertungen vorzunehmen. Zur Beurteilung einer Präsentation scrollen die Jury-Mitglieder durch die klar strukturierte Kriterienliste, die durch kurze Erläuterungen ergänzt wird, und setzen ihre Bewertungen. Anschließend wird das Ergebnis automatisch berechnet.

Entwickelt wurde die App von Daniel Gruber, der sich bereits seit mehreren Jahren als Coach und Jury-Mitglied beim Startup School Cup engagiert, gemeinsam mit seinem Unternehmen EsperoTech, das auf Software-



The screenshot shows a mobile app interface for evaluating a business plan. At the top, there's a status bar with 'Suchen', '18:31', and '93 %'. Below that, a header bar contains a trophy icon, a dropdown menu with 'Cafe Traumhaft', and a green checkmark icon. The main content area is titled 'A3 Wertschöpfungskette'. It contains a section 'Vertriebsstrategie überzeugend (Verkauf)?' with a sub-question 'Wie wird verkauft (Direkt, Online, Ladengeschäft, Handelsvertreter, Großhandel, ...)?'. Below this is a row of five numbered buttons (1-5), with button '3' highlighted. Another section follows: 'Vertriebsweg scheint passend und Wechselwirkung mit Marketing erkennbar. Keine Ableitung des Verkaufstrichters, Abschlusszahlen fragwürdig.' At the bottom, there's a section 'Herstellung / Beschaffung verständlich?' with a sub-question 'Sind Einkauf und Herstellung / Produktion / Handel gut beschrieben?'.

Entwicklung, KI-Engineering und Change Enablement spezialisiert ist. Die Stiftung Digitale Bildung hat die Entwicklung mitfinanziert.

Kommentar von Jürgen Biffar, Vorstand der Stiftung Digitale Bildung und Mitinitiator des Startup School Cups: „Die App erleichtert das Anlegen und die Durchführung von Pitch-Wettbewerben für die Lehrkräfte spürbar. Dadurch können sich die ehrenamtlich tätigen Jurorinnen und Juroren ganz auf die Bewertung der Präsentationen konzentrieren. Die Anwendung sorgt zudem für Transparenz, Sicherheit und eine schnelle Ergebnisermittlung.“



Jury beim Finale des Startup School Cups 2025 in Fürstenfeldbruck

### Über den Startup School Cup

Die Grundlage für den Startup School Cup wurde 2020 gelegt: Im Germeringer Arbeitskreis Schule-Wirtschaft entwickelte eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften sowie Unternehmerinnen und Unternehmern Konzepte zur gezielten Förderung ökonomischer Bildung an den Gymnasien der Region. Entsprechend den Vorgaben des bayerischen Lehrplans für Gymnasien entwickeln Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klassen in Kleingruppen Geschäftsmodelle für Unternehmen. Der Startup School Cup unterstützt sie dabei, indem Vertreter aus der lokalen Wirtschaft als Coaches die Teamarbeit begleiten und Pitch-Wettbewerbe (ähnlich der TV-Show „Höhle der Löwen“) auf Klassen-, Schul- und Regionalebene durchgeführt werden.

Der Startup School Cup ist ein Kooperationsprojekt des IHK-Regionalausschusses Fürstenfeldbruck, des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft Germering sowie der Stiftung Digitale Bildung. Die Organisation erfolgt weitgehend ehrenamtlich durch die Mitglieder der Kooperationspartner sowie durch die unterstützenden Schulen und Unternehmen.

### **Über die Stiftung Digitale Bildung**

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung technisch-digitaler Kompetenzen junger Menschen sowie die Steigerung des Lehr- und Lernerfolges an öffentlichen Schulen durch den Einsatz digitaler Lernwerkzeuge.

Weitere Informationen: <https://www.digi-edu.org/presse>

### **Pressekontakt**

Friedrich Koopmann  
Stiftung Digitale Bildung  
Birkenweg 34b  
82110 Germering  
Tel.: 0172 / 3248423  
E-Mail: [friedrich.koopmann@digi-edu.org](mailto:friedrich.koopmann@digi-edu.org)